

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 39 (1963-1964)
Heft: 10

Rubrik: Humor in Uniform

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wird im Februar 1964 für die französisch- und italienischsprechenden Sektionen in Lausanne durchgeführt. — Der Film zum hundertjährigen Bestehen unseres Verbandes wird im Verlaufe des Winters fertig erstellt und im Frühjahr seine Uraufführung erfahren. — Die Herausgabe eines Erinnerungstalers kann aus verschiedenen Gründen erst im Jahre 1964 erfolgen, und es wird der Zeitpunkt des Verkaufes der Öffentlichkeit und den Sektionen des SUOV rechtzeitig bekanntgegeben. — Der Mitgliederbestand unseres Verbandes nähert sich rasch der Zahl 21 000. Das Jubiläumsjahr 1964, in welchem der SUOV mannigfaltig in Erscheinung treten wird, soll durch einen restlosen Einsatz aller Sektionen viele noch abseits stehende Unteroffiziere zum Beitritt in unsere Reihen bewegen. Der Zentralvorstand wird zu gegebener Zeit mit entsprechenden Instruktionen und Unterlagen zur intensiven Belegung der Mitgliederbewegung beisteuern. Ein Kurs für geistige Landesverteidigung findet im Monat Januar 1964 statt, und es werden hiezu die Sektionen frühzeitig eingeladen.

Humor in Uniform

Stachelschwein und Ländlistähli!

Unterhalb Rheinfelden rastete auf ihrem Jugendriegenausflug eine größere Gruppe zwölf- bis fünfzehnjähriger Buben. Sie hatten ein Feuer entfacht und ihre Turnerfahne mit dem Schweizer Kreuz steckte im Ufersand. Da ertönte vom nördlichen Rheinufer Trommelklang mit zakigen Kommandorufen. Auf dem Uferweg marschierte, voraus die Hakenkreuzfahne, ein uniformierter Trupp der Hitlerjugend. Die Kolonne hielt an, bildete einen Halbkreis und rief im Chor hinüber: «Stachelschweine, Stachelschweine!!!» Diese Bezeichnung kam ja in ihrem Engellandlied vor. (Und die Schweiz, das Stachelschwein, das nehmen wir im Heimweg ein!) Die Jungturner auf dem anderen Ufer zeigten sich weder erschüttert noch verlegen. Sie sprangen auf, scharten sich um ihre Fahne und brüllten was das Zeug hielt hinüber: «Ländlistähli, Ländlistähli...!»

Die ideale Sammelmappe

für einen Jahrgang

»Schweizer Soldat«

kostet inkl. Wust und Versandkosten nur Fr. 7.—. Bestellen Sie per Postkarte oder auf der Rückseite eines Einzahlungsscheines.

Aschmann & Scheller AG. Zürich 25

Postkonto VIII 1545
Telephon (051) 32 71 64

Das Schimpfkonzert hörte erst auf, als ein erwachsener Turner erschien und seine Schützlinge zur Ruhe ermahnte.

Four. Fritsch, Stabsk. Bat. 65

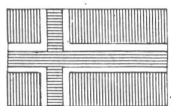
(Aus «Damals im Aktivdienst», Fr. 19.50, Rascher Verlag Zürich)

Uniformen und Abzeichen der NATO-Staaten

Von Roland Petitmermet, Münchenbuchsee

Norwegen

Der Bestand der bewaffneten Streitkräfte erreicht annähernd 31 000 Mann. Dazu sind ungefähr 100 000 Mann in territorialen und Küstenwehrverbänden organisiert. Jede Waffengattung hat ihre eigene kleine Truppe freiwilliger Hilfsdienstfrauen.



Alle tauglichen jungen Männer werden im Alter von 19 Jahren ausgezogen und zu 18 Monaten Militärdienst aufgeboten. Nach dieser Zeit gehören sie zur mobilisierten Reserve, bis sie das Alter von 55 Jahren erreichen.

Der König von Norwegen ist der oberste Befehlshaber über alle bewaffneten Streitkräfte. Der Verteidigungsminister kontrolliert Ausbildung und Bewaffnung der Streitkräfte durch den Chef des Verteidigungsstabes und die Befehlshaber der einzelnen Waffengattungen.

Norwegen ist Mitglied der NATO. Im Kriegsfall werden norwegische Kampfeinheiten unter den Befehl des Obersten alliierten Befehlshabers Europa, SACEUR, und den ihm zugeteilten Stäben in Nordeuropa gestellt.

Die **Armee**, mit einem Bestand von ungefähr 13 000 Mann, ist in 5 Militärkreise eingeteilt, von denen jeder die Möglichkeit hat, Kampfaufträge auszuführen und für Nachschub zu sorgen.

Die **Flotte** schließt die Küstenartillerie ein. Sie zählt zusammen ungefähr 7000 Mann. Es gibt fünf Flottenkreise, von denen jeder die Möglichkeit hat, Kampfaufträge zu erledigen und für den Unterhalt des Materials zu sorgen. Die Flotte besteht aus Zerstörern, Unterseebooten, Fregatten, schnellen Patrouillenbooten, Minenlegern, Minensuchern und Hilfsschiffen.

Die **Luftwaffe**, von der die Fliegerabwehrartillerie ein Bestandteil ist, hat einen Bestand von 11 000 Mann. Sie ist eingeteilt in vier Luftwaffenstäbe, von denen jeder die Möglichkeit hat, Kampf- und Eingreifaufträge auszuführen. Die fliegenden Einheiten bestehen meistens aus Kampfgeschwadern.

(«Military Uniforms»)

I. Offiziere

- 1 Norwegische Fahne: rot mit blauem, weißgerändertem Kreuz.



NORWEGEN

I OFFIZIERE

